Innovationen	Technologieberatungen	**Initiativen / Projekte**	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	Kooperationen

Entwicklung des Routenplaner: Cyber-Sicherheit für Handwerksbetriebe

Ausgangslage

Das „IT-Grundschutz-Profil für Handwerksbetriebe“ zeigt einfache Wege auf, wie Betriebe das Thema IT-Sicherheit zielgerichtet angehen und umsetzen können. Es bildet das Beispiel eines Betriebes unabhängig vom Gewerk ab. Dadurch stehen möglichst vielen Handwerksbetrieben Anregungen für die Erhöhung der Informationssicherheit zur Verfügung.

Die Basis dafür bildet der IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) – eine seit Jahren bewährte Methodik, um das Niveau der Informationssicherheit in Betrieben jeder Größenordnung zu erhöhen.

Hintergrund Cyber-Sicherheit im Handwerk

In immer mehr Bereichen unseres Alltags nimmt die Vernetzung digitaler Geräte zu, durch die sich für Unternehmen viele Erleichterungen, neue Dienstleistungsangebote und wirtschaftliche Chancen eröffnen. Daher spielt auch die Cyber-Sicherheit eine bedeutende Rolle und gewinnt mit dem Voranschreiten der digitalen Entwicklung auch zunehmend an Relevanz für den eigenen Betrieb.

Durch die rapide zunehmende Vernetzung von Systemen im Zuge der Digitalisierung und dem steigenden Digitalisierungsgrad werden Handwerksunternehmen zu einem begehrten Ziel von Hackerangriffen, Schadsoftware, Phishing und anderen Cyber-Attacken. Auch aktuelle Studien belegen, dass die Cyber-Sicherheit immer noch eines der größten Hemmnisse für Handwerksbetriebe darstellt, den Schritt in die Digitalisierung zu wagen.

Darüber hinaus umfasst die Cyber-Sicherung weit mehr als den Schutz vor Hackerangriffen und beschränkt sich keineswegs auf die digitale Welt. Cyber-Sicherheits-Schutz fängt bereits im analogen Umfeld an, indem beispielsweise der Zugang zum Serverraum reguliert und nur für befugte Personen zugänglich ist oder vorsorglich gegen diverse Umwelteinflüsse geschützt wird.

Darüber hinaus tragen Betriebe – ebenso wie in der analogen Verwaltung – besonders auch in der digitalen Erfassung, Verantwortung für die Sicherung unter anderem von vertraulichen und sensiblen (Kunden-)Daten.

Ergebnis:

Im Rahmen der oben beschriebenen Kooperation wurde ein IT-Grundschutz-Profil entwickelt, das es Handwerksbetrieben ermöglicht, mit überschaubarem personellen und finanziellen Aufwand die ersten Schritte in Richtung Informationssicherheit zu gehen. Auf dieser Grundlage wurde der Routenplaner „Cyber-Sicherheit für Handwerksbetriebe“ mit drei exemplarischen Routen entwickelt, der Unternehmen als praktische Arbeitshilfe Schritt für Schritt durch den Sicherheitsprozess führt und somit zu einem erhöhten Sicherheitslevel beitragen kann.

Ansprechpartner: BIT der HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade Udo Kaethner
Partner: Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Handwerkskammer für München und Oberbayern Handwerkskammer Koblenz Handwerkskammer Chemnitz Handwerkskammer zu Leipzig Handwerkskammer Rheinhessen Handwerkskammer Frankfurt/Oder Handwerkskammer Erfurt Handwerkskammer des Saarlandes Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main Handwerkskammer für Oberfranken Handwerkskammer für Schwaben Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe KDH Schaufenster Informations- und Kommunikationstechnologien - Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. ZDH, Abt. Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie